



Sabine Brandes

## **Tel Aviv Abenteuer** **Eine Stadt in Erlebnissen**

Illustrationen: Mirja Schellbach

Michael Müller Verlag 2023 · 240 S. · 17.90 · 978-3-96685-003-2 ★★★★★

Ok, Tel Aviv kenne ich jetzt nur aus Erzählungen: von wilden Partynächten und einzigartigem Culture Clash, das so ganz anders daherkommt als die übrige israelische Kulturlandschaft, oder eben aus der Berichterstattung. Tel Aviv ist weltoffen, bunt und quirlig, es verbindet Moderne, westliche Gesellschaft mit nahöstlicher Tradition, Geschichte und Religion. Eine große Vielfalt an Sehenswürdigkeiten, Strand und Meer sowie ein reichhaltiges kulinarisches Angebot und eine ruhelose Partystadt – Tel Aviv ist ein pulsierendes Herz im Nahen Osten. Momentan ist die Berichterstattung eine ganz andere, Israel kommt nicht aus den Schlagzeilen und das (politische) Weltgeschehen schaut besonders auf das kleine Land am Toten Meer. Zwar lädt dieser Rahmen jetzt nicht dazu ein, zeitnah nach Tel Aviv zu reisen, aber dieser Reiseführer aus dem Hause Michael Müller Verlag bietet eine perfekte Alternative. Mit Büchern kann man zu jeder Zeit in die Ferne reisen, unbekannte Orte entdecken, neue Geschmäcker testen und sich einfach von der aufregenden Kultur überraschen lassen. Die Stadtabenteuer-Reihe bietet die perfekte Brücke, um einfach mal theoretisch in eine andere Metropole zu reisen.

Dieses Exemplar lebt vor allem von den sehr knackigen und teils selbstironischen Beschreibungen und Erlebnissen der Autorin Sabine Brandes. Wenn sie mal nicht durch die einzelnen bunten Viertel Tel Alvis flaniert, dann trifft man sie am wahrscheinlichsten in einem Café oder einem Straßenstand mit israelischen Köstlichkeiten. Hier kommt sehr viel Essen auf die Seiten, man lernt Tel Aviv mit allen Geschmacksknospen kennen, das Herz der Metropole liegt hier auf der Zunge und dem Gaumen. Aber so lernt man auch das typische Tel Aviv kennen, das so wild und vielfältig ist, wie man es sich kaum vorstellen kann. Ich war überrascht, wie lebendig und weltoffen Tel Aviv ist und welche verschiedenartigen Lebensentwürfe die Stadt zum Entdecken bereithält.

Sabine Brandes teilt, wie bei den Stadtabentuern üblich, die Stadt in ihre Stadtviertel auf. Jedes Kapitel stellt ein anderes Viertel vor und wird mit einer doppelseitig angelegten illustrierten Karte eröffnet, auf der einzelne Bauwerke und weitere Sehenswürdigkeiten prägnant vorgestellt werden. Danach folgen in der Regel drei kurze Unterkapitel mit Stadtabentuern, die die Autorin erlebt hat. Persönliche Eindrücke und die eine oder andere kritische ironische Selbstreflexion machen den Text nahbar und teils auch sehr unterhaltsam. Sabine Brandes nimmt kein Blatt vor den Mund, und man spürt zwischen den Zeilen einfach die Freunde, Begeisterung und Liebe zur Stadt! Ich habe mich auf allen Beschreibungen sehr unterhalten gefühlt! Wirklich schön geschrieben!

Nach diesen drei Abentuern wird der Reiseführer der anderen Art natürlich nochmal informativer – was eben das Ziel eines klassischen Reiseführers ist. Im Kapitel „Wenn man schon mal hier ist“ erfährt der Leser



alle (persönlichen) (Geheim-)Tipps zu Ausgehen, Shopping, Essen & Trinken sowie zum Übernachten. Jede Lokalität wird liebevoll illustriert und prägnant beschrieben. Unter jeder Beschreibung finden sich knapp alle wichtigen Informationen, die man für einen Besuch beachten sollte (u.a. Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Adresse etc.).

Fotos der Autorin lockern alle Textseiten nochmals auf. Zudem lernt man den einen oder anderen israelischen Begriff oder Ausdruck kennen, natürlich immer mit der Aussprache und der deutschen Erklärung. Landeskunde steht hier also ebenso im Fokus wie das Kennenlernen der israelischen Metropole. Was mir besonders gut gefällt, ist, dass 80% der vorgestellten und empfohlenen Stadtabenteuer kostenlos oder für kleines Geld zu haben sind. Natürlich gibt es auch Angebote, die den Geldbeutel mehr fragen, aber wohl dosiert. Hier ist wirklich für jeden Geschmack (und das auch wortwörtlich gemeint) etwas dabei. Wenn etwas teuer ist, sagt die Autorin das auch, und wenn sie einen extra persönlichen Geheimitipp hat, weist sie darauf hin. Das Stadtabenteuer liest sich wie eine kleine Privatführung, eben nur theoretisch.

Neben der Stadt Tel Aviv an sich wird in einem letzten Kapitel gesondert auf Orte und Sehenswürdigkeiten in der Umgebung kurz verwiesen, vor allem auf die unmittelbare Nähe zur geschichtsträchtigen Stadt Jerusalem und das Tote Meer.

Ich bin wirklich (mal wieder) begeistert und überrascht von dieser Stadtabenteuer-Ausgabe! Ich empfehle das Lesen nachdrücklich und freue mich schon jetzt auf ein weiteres Stadt- oder Landabenteuer!